

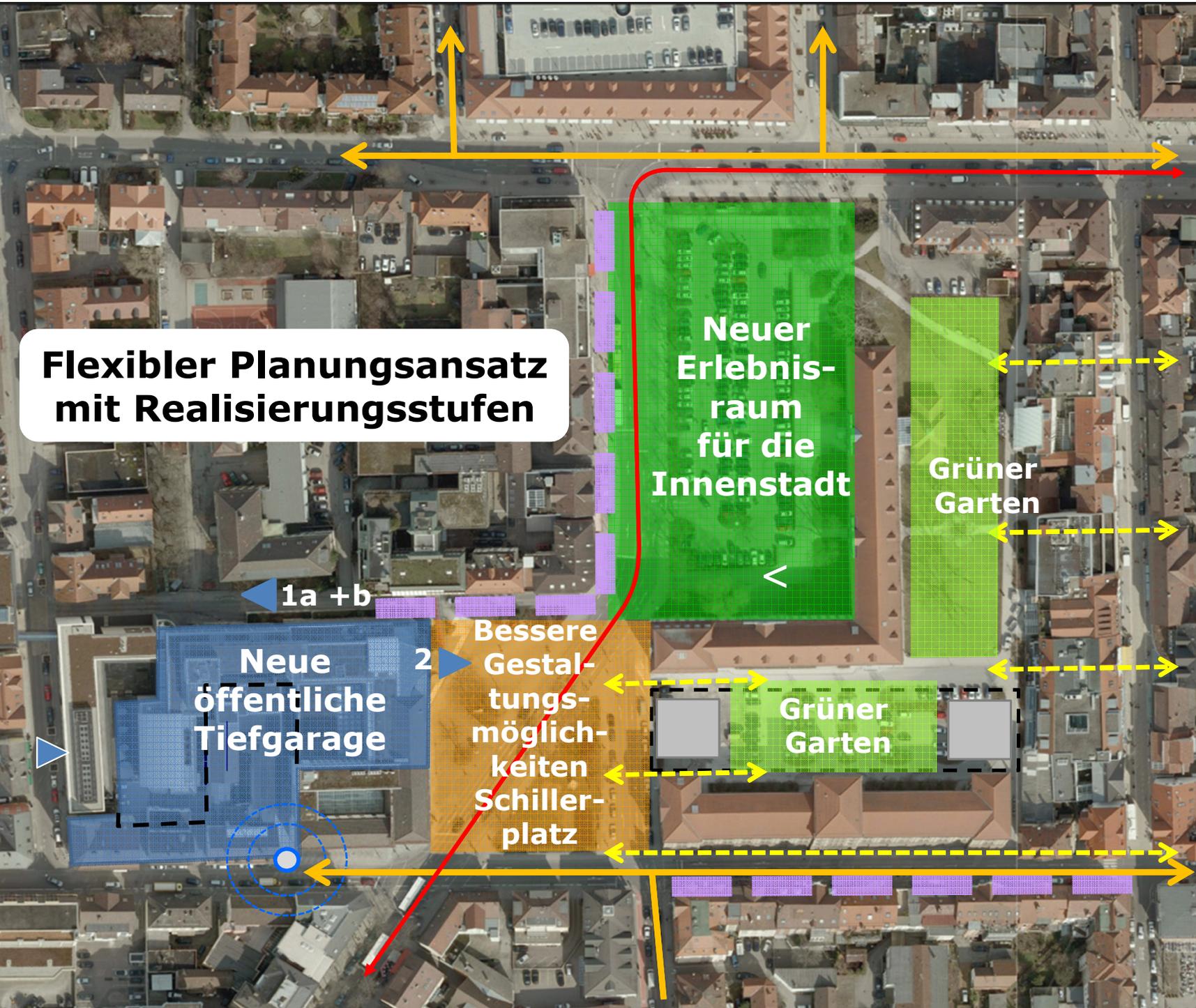


LUDWIGSBURG

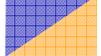
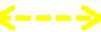
Präsentation Ergebnisse freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil ZIEL

Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften 05.12.2019

ZIEL – Rahmenbedingungen Auslobung



Flexibler Planungsansatz mit Realisierungsstufen

-  Neubau Parkierung
-  Ausgang TG
-  Zufahrt TG Gartenstraße
- Optionen Ausfahrt**
-  1a Ausfahrt Schulgasse rechts raus
oder
-  1b Ausfahrt Schulgasse beide Richtungen
oder
-  2 Ausfahrt Schillerplatz Beide Richtungen
-  ÖPNV
-  Motorisierter Individualverkehr
-  Erlebnisraum
-  Multifunktionale Fläche + Parkierung
-  Arrondierung Staatsarchiv + unterirdisches Bauwerk
-  „grüner Garten“ stadtklimatische Verbesserung
-  Stadtplatz
-  Vernetzung Stadträume
-  Großzügige Vorzone

Walckerpark

Arsenalgarten

- Grüngarten

Arsenalplatz

- Parkplatz
- Natur Vision temporär
- Familienprogramm für verkaufsoffenen Sonntag

Schillerplatz

- Hauptsächlich Verkehrsfläche
- Vorbereich Kreissparkasse für eigene Präsentationen
- Fläche für Beteiligungsformate der Stadtverwaltung

Zeughausplatz

- Parkplatz

Synagogenplatz

Solitudeplatz

Akademiehof

- Kinderfest
- Abgehahren – nachh. unterwegs
- Raumwelten
- Campus Akademien
- Veranstaltungen der Akademien
- Poetry Slam
- Open Stage



Marktplatz

- Wochenmarkt
- Barock -Weihnachtsmarkt
- Venezianische Messe
- Antikmeile
- Kinderfest
- Interkulturelles Fest
- Marktplatzfest
- Fastenbrechen

Blühendes Barock

Rathaushof

- Kinderfest
- Abgehahren – nachh. unterwegs
- Ausweichfläche Wochenmarkt
- Stoffmarkt Holland
- Brautage
- Weinlaube
- Märkte verkaufsoffene Sonntage
- Flohmarkt

Bärenwiese

- Grünfläche
- Parkplatz
- Pferdemarkt (Parkplatz)

Schulcampus

Karlsplatz

- Parkplatz



LUDWIGSBURG

FACHBEREICH
STADTPLANUNG
UND VERMESSUNG

STEP Innenstadt

Öffentlicher Raum / Plätze
Nutzungen

23.05.2019 Bo/Hr

Anerkennung KRAFT.RAUM., Krefeld



Anerkennung

GREENBOX Landschaftsarchitekten Schäfer + Pieper PartG mbH, Köln



„Passierort“ Eine grüne Stadtbühne für Ludwigsburg

Ludwigsburg ist eine Stadt von besonderer historischer Bedeutung. Die Plätze Arsenalplatz und Schillerplatz sind Teil der signifikanten orthogonalen Stadtstruktur, die die Barockstadt Ludwigsburg bis heute kennzeichnet. Die beiden Plätze werden heute ihrer wichtigen Rolle als Straßenübergang über die diagonale Verbindung vom Bahnhof über die Mühlenterrasse in Richtung Innenstadt nicht gerecht. Die verkehrlichen Funktionen dominieren und die Aufenthaltsqualität ist gering. Unser Konzept verfolgt das Ziel, eine hochwertige und klare Stadtgestaltungssituation über beide Plätze hinweg zu schaffen. Die diagonale Wege- und Sichtführung vom Bahnhof in Richtung Innenstadt/Südliche ist dabei wichtiger Bestandteil des Entwurfs. Durch die deutliche Reduzierung des PKW zugunsten von Fußgänger-, Rad- und ÖPNV können großzügige, offene und gleichzeitig gründergeprägte Freiflächen entstehen, die einen lebendigen und nachhaltigen Stadtraum bilden. Die besondere städtebauliche Qualität und die Ansprüche des Denkmalschutzes sind dabei wichtiger integraler Bestandteil unserer Planung. Den beiden gründergeprägten Plätzen werden jeweils klare Charaktere zugestrichen, die über eine diagonale Wege- und Sichtführung miteinander verbunden sind.

Der Arsenalplatz – die „grüne Stadtbühne“

Der Arsenalplatz bildet als „Passierort“ eine vielfältig nutzbare „grüne Stadtbühne“, die von einem Baumreife- und Ausstattungsprozess zur Gestaltung des Arsenalplatzes geprägt wird. Um die maximale Wirkung des „Passierort“ zu steigern und um für eine erhöhte Aufenthaltsqualität zu sorgen wird eine weitere Baumreihe als Rahmung des Arsenalplatzes erstellt. Die ausgewählten Bäume sind durch grüne Baumrahmen „gestrichelt“, um besondere Sicht- und Wegebeziehungen zu betonen. Die historisch-funktionale Wirkung ergibt sich durch die Anwesenheit von sonst spannenden Szenarien durch die Gestaltung. Eine multifunktionale nutzbare Fläche mit Wasserangebot im Übergang zum Wilhelmstraße bildet das zentrale Herz des Platzes und verbindet „Schauplatz“ in Richtung Innenstadt. Die befestigte Fläche an der Wilhelmstraße ist für Märkte und größere Veranstaltungen sowie als temporärer Parkplatz flexibel nutzbar. Das zentrale Herz wird bei Bedarf eingeebnet, um eine Fläche für Veranstaltungen zu schaffen. Die kleinen Wasser spendet durch Nebelstarkregen im Sommer und sorgt im Zusammenspiel mit dem zentralen Baumreife- und Ausstattungsprozess für ein positives Mikroklima und bringt der Umgebung der hohen Anteil der befestigten Flächen ist grundsätzlich innerhalb des Planungsraums auf ein Minimum zu reduzieren. Die multifunktionale Nutzung des Platzes wird durch die multifunktionale Nutzung des Platzes und die multifunktionale Nutzung des Platzes.

platz – das „Stadt-Entrée“

Der Platz wird als „Stadt-Entrée“ in Form eines schmalen Baumhain gestaltet, der wie ein einladendes „Tor“ im Bahnhof in Richtung Arsenalplatz führt. Der Platz fungiert als grünes Tor im Übergang zum Zeughausplatz. Die multifunktionale Nutzung des Platzes wird durch die multifunktionale Nutzung des Platzes und die multifunktionale Nutzung des Platzes.

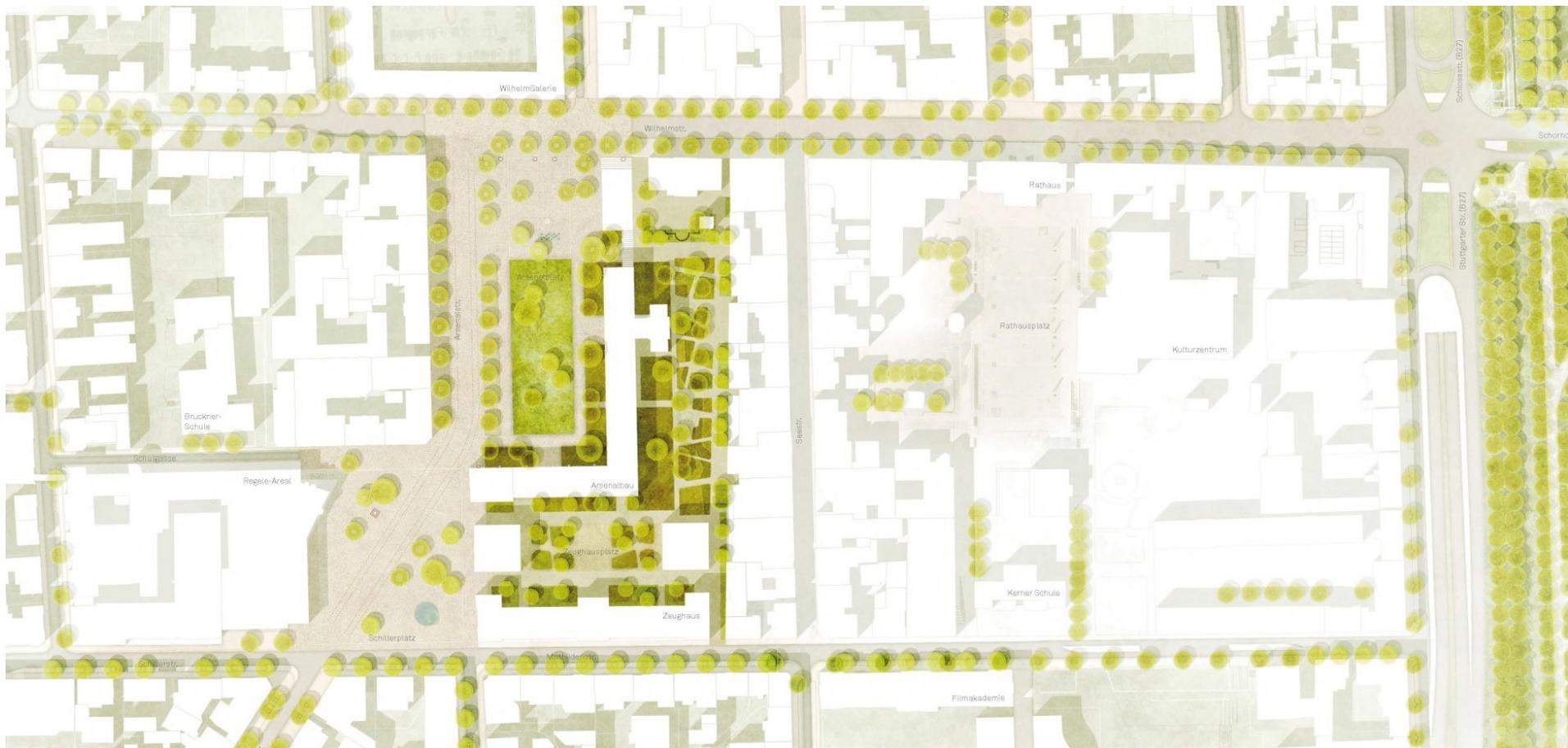
en und Zeughausplatz – ruhige Grün- und Verbindungsräume

Der Zeughausplatz wird über eine hohe Vegetationsdichte eingebunden und in ihrer Qualität als öffentliche Grünräume gestärkt. In das Wechselspiel eingetragene Spiel- und Aufenthaltsflächen erhöhen den Freiraum des Anwesenplatzes. Der Platz fungiert als grünes Tor im Übergang zum Zeughausplatz. Die multifunktionale Nutzung des Platzes wird durch die multifunktionale Nutzung des Platzes und die multifunktionale Nutzung des Platzes.

3. Preis

AW Faust | sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH mit Machleidt GmbH, Berlin

Lageplan | Reigen der Stadträume mit jeweiligem starken Raumcharakter

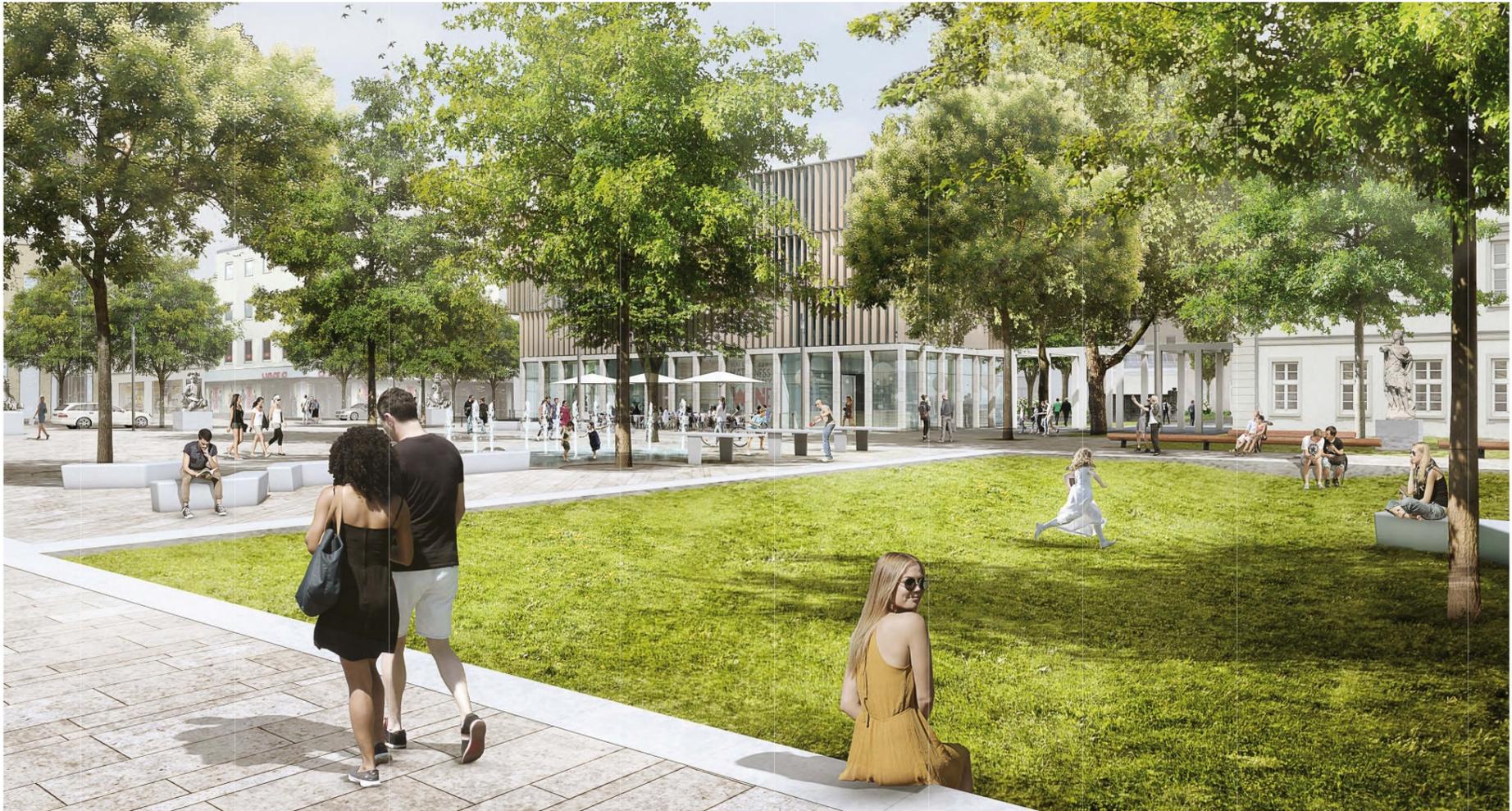




- **Arsenalplatz** – Bewegung und Rückzug
- In sich ruhende Rasenfläche ist neues Herzstück des Arsenalplatzes
- Multifunktionsfläche im Norden durch Gebäude (Cafe im EG) ergänzt
- Grünband vor Arsenalbau
- **Schillerplatz** – Stadtteppich mit Solitären
- Materialität unterstützt offenen Charakter
- **Arsenalgarten / Zeughausplatz**
- Gegenwelten
- Kontrapunkt zu anderen Plätzen



Perspektive Arsenalplatz



2. Preis

Holl Wieden Partnerschaft, Würzburg mit de Buhr Landschaftsarchitektur, Sommerhausen

Lageplan | Ensemble der Plätze aus gut hierarchisierten Freiräumen





LUDWIGSBURG

Perspektive Arsenalplatz



1. Preis

MANN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, Fulda

Lageplan | Einfaches Grundgerüst aus drei unterschiedliche Stadträumen





- **Arsenalplatz** – Grüne Salon
- Neue Platztypologie in der Stadt
- Baumhain innerhalb geometrischen Anlage - multifunktional
- Arsenalplatz als Raum wirkt robust, neu, flexibel, anpassbar für Zukunft
- Arsenalbau wird durch Plattenbelag hervorgehoben

- **Schillerplatz** – Entree zur Stadt
- Einheitliche Gestaltung – Flexibilität in Bespielung

- **Arsenalgarten / Zeughausplatz**
Grüne Oase
- Ort der Ruhe und Entspannung

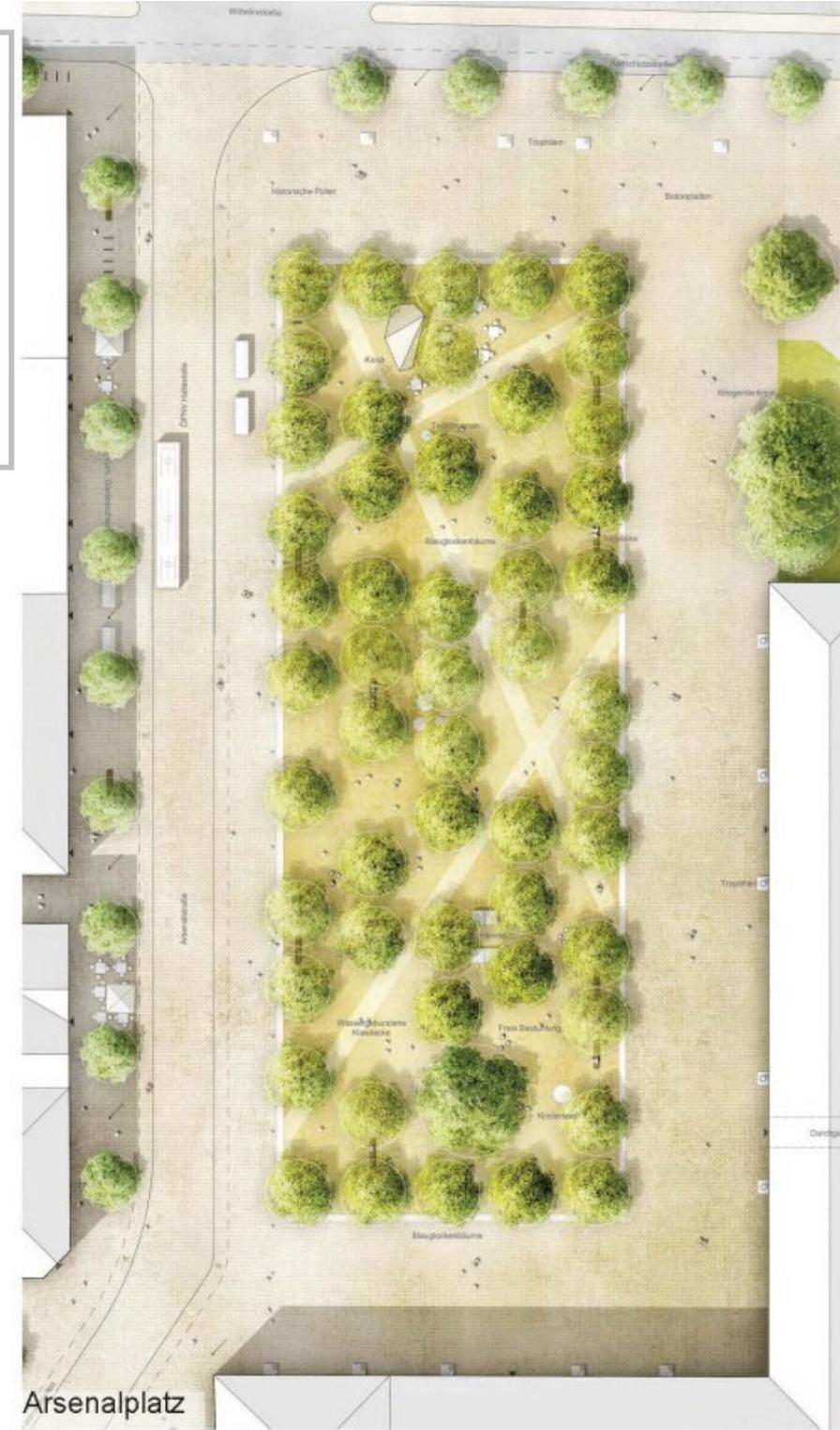


- **Arsenalplatz** – Baumdach schafft vielfältig nutzbaren Aufenthaltsraum (Kiosk, Kaffeebar, Mobiliar) versickerungsfähige Kiesfläche
- **Schillerplatz** – Wasserfontäne von Weitem sichtbar Diagonale soll optisch enden Oberfläche in Anlehnung an Beläge



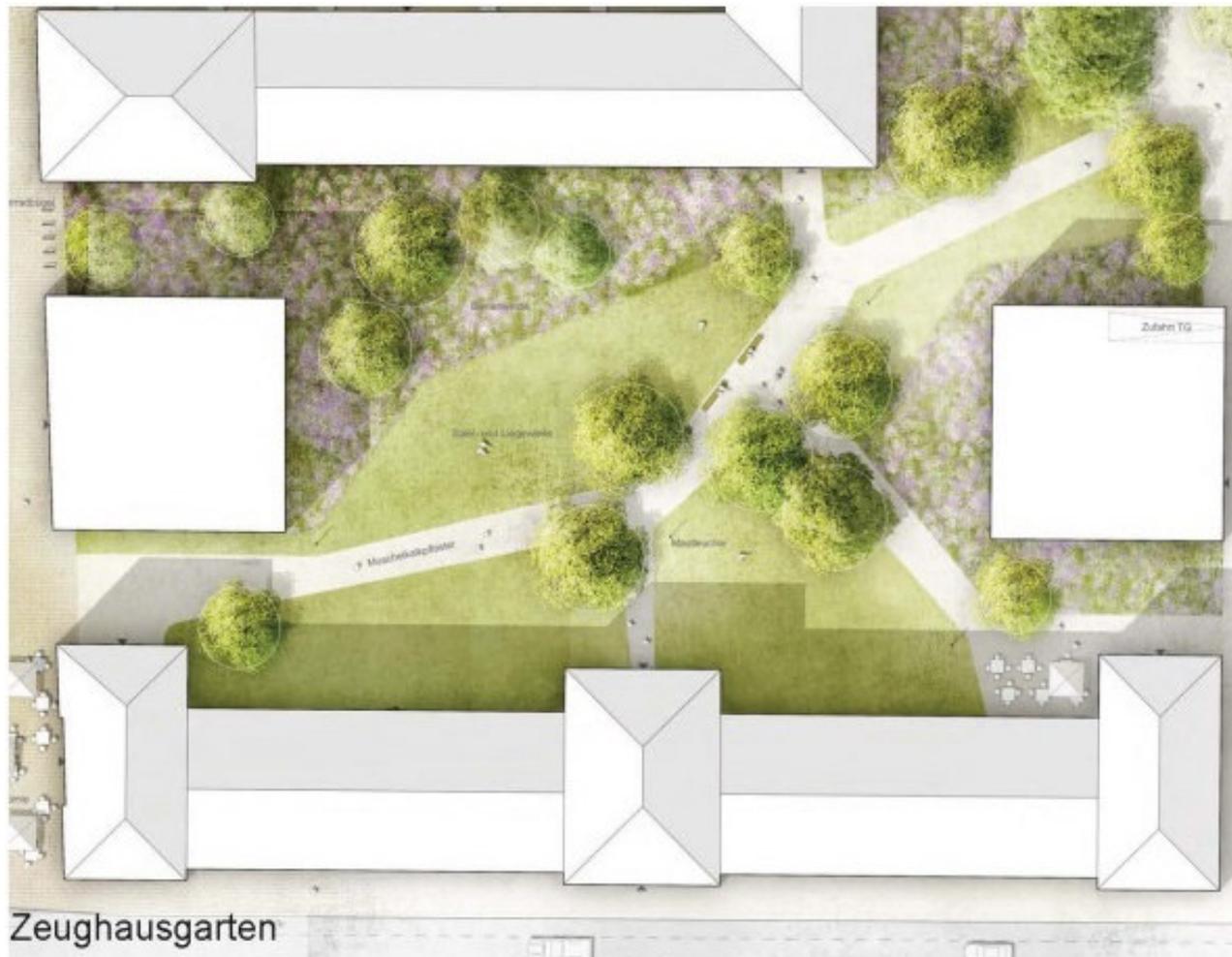
Schillerplatz

SHL 05.12.2019



Arsenalplatz

- Bäume als Schattenspender in verschiedene Aufenthaltsbereiche integriert
- Wegenetz zur Verknüpfung der wichtigen Fußgänger verbindungen
- Gliederung der Flächen durch Rasen und Wiesen
- Cafe- Terrassen in den Randzonen



Perspektive Arsenalplatz

